



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

Über das
Direktorium BA-Geschäftsstelle Ost
An den
Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes
Obergiesing-Fasangarten
z. Hd. d. Vorsitzenden Frau Carmen Dullinger-
Oßwald

**Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung
Verkehrssicherheit und Mobilität
Radverkehr und Öffentlicher Raum
KVR-I/313**

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-39824
Telefax: 089 233-989 39824
Dienstgebäude:
Implerstr.9-11

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
13.08.2020

Ausweisung von Spielstraßen im Bezirk Obergiesing-Fasangarten
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00076 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten
vom 16.06.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

das Kreisverwaltungsreferat kommt zurück auf Ihren oben genannten Antrag und kann Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Mit Stadtratsbeschluss vom 17.06.2020 (Vorlagen-Nr. 20-26 / V 00606) wurde die Stadtverwaltung mit der kurzfristigen Umsetzung von temporären verkehrsberuhigenden Maßnahmen beauftragt, um zusätzliche Aufenthalts- und Bewegungsflächen für Fußgänger*innen zu schaffen. In der Beschlussvorlage ist der Verfahrensablauf für die Auswahl und Umsetzung der Straßen dargestellt. Den Bezirksausschüssen kommt dabei eine ganz wesentliche Rolle bei Vorschlag und konkreter Umsetzung der Straßen zu.

Aufgrund Ihres Antrags fand am 29.07.2020 ein Ortstermin statt mit dem Ergebnis, dass vom 07.08.2020 bis 15.09.2020 die südliche Fahrbahn des Hohenschwangauplatzes zwischen Hohenschwangastraße und Eschenbachstraße als temporäre Spielstraße umgestaltet wird. Die Umsetzung ist inzwischen auch erfolgt und die Straße eingerichtet.

Wie auch im Rahmen des Ortstermins besprochen, ist eine Umsetzung weiterer Straßen in diesem Sommer aus Zeit- und Kapazitätsgründen nicht möglich, da insgesamt nunmehr 14 Straßen im gesamten Stadtgebiet als Sommerstraßen umgestaltet und temporär verkehrsberuhigt wurden. Die Information der Anwohner*innen erfolgte mit Unterstützung des Bezirksausschusses durch die Presse, unter muenchen.de/sommerstrassen, durch große Plakate direkt

vor Ort und Aushang in Geschäften und Wohnhäusern. Während der Umgestaltung wird durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung eine Evaluation erfolgen, außerdem ist geplant auch die Erfahrungen der Bezirksausschüsse zu den Sommerstraßen 2020 in die Weiterentwicklung des Ansatzes einfließen zu lassen.

Zu beachten ist dabei, dass die Umsetzung in diesem Jahr auf Basis des genannten Beschlusses noch als Pilotvorhaben läuft. Voraussichtlich im Dezember diesen Jahres wird dem Stadtrat ein Grundsatzbeschluss zu Saisonalen Stadträumen vorgelegt, in dem die Ergebnisse der in 2019 und 2020 umgesetzten Maßnahmen vorgestellt werden. Gleichzeitig wird ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen inkl. des künftigen Verfahrens – welches voraussichtlich ähnlich ablaufen wird – unterbreitet. Im Rahmen der Beschlusserstellung erhalten die Bezirksausschüsse auch die Gelegenheit zur Stellungnahme aufgrund der stadtweiten Bedeutung des Themas.

Der BA-Antrag 20-26 / B 00076 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
KVR-I/313